

Homburger Schülerband rockt Dubrovnik

„Under8teen“ tritt beim Kinder- und Jugendfestival in der Partnerstadt auf – Gegeneinladung geplant

Auftreten bei einem Musikfestival an der kroatischen Adria. Dieser Traum wird für die Schülerband „under8teen“ von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in zwei Wochen Wirklichkeit. Sie reisen mit Sack, Pack und Instrumenten in die Partnerstadt Dubrovnik zum Kinder- und Jugendfestival. Das Ziel: eine langjährige Kooperation aus jungen Musikern starten.

Bad Homburg. Wenn Nico Kalb am Mikrofon loslegt, dann wackeln die Wände des kleinen Probenraums im Keller des e-Werks. Hohe und tiefe Töne – er trifft sie alle, während die Band eine rockige Version von „Sweet Dreams“, dem Klassiker des Pop-Duos Eurythmics, darbietet. Geprobt wird hier für einen ganz besonderen Anlass. Die Schulband „under8teen“ der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) ist gestern zum Kinder- und Jugendfestival in die kroatische Partnerstadt Dubrovnik gereist.

Am 22. und 23. Juni treten hier wie jedes Jahr zu Beginn der kroatischen Sommerferien die verschiedensten jungen Künstler auf. „Von Musik und Tanz bis zu Musical-Aufführungen ist alles dabei“, berichtet Marc Nolte vom Jugendbildungswerk, das die Fahrt organisiert. Als er im vergangenen Jahr das Festival besuchte, fiel ihm etwas auf: Es waren keine Bad Homburger vertreten. So kam er auf die Idee, in diesem Jahr eine eigene Band zu schicken. „Wir sind dann mit der Schulband der GaG fündig geworden“, freut er sich.

Gestern ging es nun für die sechs Schülerinnen und Schüler nach Kroatien. Bis es so weit war, hatten die Musiker etliche Proben auf dem Plan stehen – schließlich soll das circa 45-minütige Programm perfekt werden. Seit September wurde jeden Freitag fleißig geübt. Und während der Projektwoche war es den jungen Musikern sogar erlaubt, täglich zu proben. „Da haben wir uns den letzten Feinschliff geholt“, zeigte sich Lehrer Michael Hammes-Harries begeistert über den Fortschritt seiner Schützlinge, die zwischen 13 und 17 Jahren alt sind.

Zusammen mit Markus Pappert vom e-Werk betreut Hammes-Harries die Band musikalisch, die bereits erste Bühnenerfahrung bei kleineren Auftritten sammeln konnte. Jedes Mal sei das Publikum regelrecht aus dem Häuschen gewesen, berichtet Hammes-Harries: „Da wussten wir dann, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Auf dem Programm der Gruppe stehen viele Rock-Klassiker von Metallica und ACDC, aber auch „Let Me Entertain You“ von Robbie Williams und Songs von U2. „Die Band ist besser als manche Erwachsenen-Coverband“, findet der Deutsch- und Bio-Lehrer, der selbst in einer Musikgruppe spielt. Und damit hat er nicht Unrecht. Dabei spielen manche Mitglieder ihre Instrumente erst seit ein oder zwei Jahren. „Es hat sich von Anfang an gezeigt, dass das sehr talentierte Jugendliche sind“, so Hammes-Harries.

Die Bandmitglieder selbst empfinden die Reise nach Dubrovnik als tolle Chance. „Ich finde es sehr cool, dass wir diese Möglichkeit bekommen“, sagt Bassist Moritz Kohn. Viele der Schüler waren zwar schon mal in Kroatien, aber noch nie in Dubrovnik. In der Partnerstadt ist deswegen auch eine Stadtführung geplant.

Der deutsch-kroatische Austausch von jungen Musikern soll keine einmalige Sache bleiben. „Wir wollen versuchen, von nun an jedes Jahr bei dem Festival zu spielen“, erklärt Marc Nolte, „es wäre schön, wenn eine nachhaltige Kooperation daraus entstehen würde.“ Aus diesem Grund möchte der Leiter des Jugendbildungswerks in Dubrovnik eine Einladung an die verschwisterte Stadt aussprechen, im nächsten Jahr eine Jugendband zum Laternenfest zu entsenden.

Artikel vom 21.06.2016, 03:30 Uhr (letzte Änderung 21.06.2016, 03:32 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/vordertaunus/Homburger-Schuelerband-rockt-Dubrovnik;art48711,2069498>

© 2016 Frankfurter Neue Presse